



**Auszug für Homepage zu den Regelfragen**



# 5. SR-Pflichtsitzung/Lehrabend (Präsenz) am 09. August 2021 von der SR-Gruppe Ingolstadt



Bild - Urheberrecht: Thorsten Brieger / FC Ingolstadt 04

**Präsentation(en) / Versammlungsleitung: GSO H. Kroll, Lehrwart C. Russer**  
**Ingolstadt, d. 09. August 2021**

(File: SRG IN 5. Pflichtsitzung Lehrabend V1\_0 2021-08-09 Final)



## 10 SR-Fragen/Antworten - Saison 2021/22

### Frage 1:

Bei einem auf das Tor geschossenen Ball rettet der Abwehrspieler in höchster Not einen Meter vor der Torlinie für seinen bereits geschlagenen Torhüter, indem er den Ball zu einem gegnerischen Angreifer schießt, der beim Torschuss seines Mitspielers im Abseits gestanden hat. Bei der Aktion des Verteidigers handelt es sich um eindeutiges Spielen des Balles und nicht um einen abgeprallten Ball. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

**Indirekter Freistoß wegen Abseits.** Da es sich hier um eine **Torverhinderungsaktion** handelt (neuer Regeltext), ist es unerheblich, ob der Ball abprallt oder gespielt wird. Die **strafbare Abseitsposition bleibt** in jedem Fall **bestehen**.



### Frage 2:

Ein Angreifer läuft mit dem Ball am Fuß in Richtung gegnerisches Tor und wird vom Torhüter vor dem Strafraum durch ein Beinstellen zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, um den Torhüter auszuschließen. Bevor der Schiedsrichter mit der Disziplinarmaßnahme beginnt, wird der Freistoß vom Angreifer sofort korrekt ins Spiel gebracht und ein Mitspieler kann den Ball ins Tor schießen. Entscheidung?

Tor, Anstoß, Verwarnung des Torwarts. Da eine klare Torchance vorliegt, ist die schnelle Spielfortsetzung berechtigt, und die Disziplinarmaßnahme wird erst in der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen.



### Frage 3:

Bei einem weit in die gegnerische Hälfte geschlagenen Pass der angreifenden Mannschaft versucht der Abwehrspieler noch vor der Mittellinie, den Ball mit dem langen Bein zu erreichen. Dabei berührt er diesen zwar, kann aber nicht verhindern, dass der so abgefälschte Ball zu einem Angreifer gelangt, der sich bei der Ballabgabe seines Mitspielers in Abseitsposition befand. Wie entscheidet der Referee?

**Weiterspielen**, da dies ein **bewusstes Ballspielen durch den Verteidiger** ist, dass die vorherige Abseitsposition aufhebt. Auch wenn es eine **verunglückte Handlung des Abwehrspielers** ist, bleibt es doch eine **zielgerichtete Aktion zum Ball**.

## TOP 2: Regelfragen - Lehrwart Christian Russer (4/8)



### Frage 4:

Beim Parieren eines Torschusses gleitet der Ball dem Torwart aus den Händen. Am Boden liegend, versucht er nun, den Ball unter Kontrolle zu bringen. Es gelingt ihm immerhin, eine Hand an den Ball zu bringen und diesen gegen den Pfosten zu drücken. Ohne den Torwart zu berühren, schafft es aber nun ein Angreifer, den Ball ins Tor zu schießen. Entscheidung?

**Indirekter Freistoß.** Sobald der Torwart einen Teil seiner Hand am Ball hat und diesen fixiert und somit kontrolliert, darf ein Gegenspieler den Ball nicht mehr spielen. Das Vergehen gilt als **gefährliches Spiel**. Da der Torwart dabei nicht getroffen wurde, ist daraus kein verbotenes Spiel geworden.



### Frage 5:

**Abstoß:** Der Torhüter holt hinter dem Tor den Ball, wirft ihn seinem Verteidiger zu und dieser bringt ihn sofort mit dem Fuß ins Spiel. Der Ball wird vom Angreifer korrekt abgefangen und in das noch leere Tor geschossen, denn der Torhüter war noch nicht zurück auf dem Spielfeld. Wie ist zu entscheiden?

**Anstoß.** Das Tor wurde korrekt erzielt, da der Torhüter **berechtigt** das Spielfeld verlassen hatte und er selbst die schnelle Spielfortsetzung mit herbeigeführt hat.

### Frage 6:

**Freistoß für die verteidigende Mannschaft unmittelbar am eigenen Strafraum:** Der etwa vier bis fünf Meter seitlich vom eigentlichen Tatort noch rollende Ball wird vom Verteidiger nach vorne geschlagen. Kurz darauf erzielt ein Mitspieler des Verteidigers ein Tor. Entscheidung?

**Wiederholung des Freistoßes,** da der **Ball nicht** geruht hat. Beim **Ort** der Spielfortsetzung hat der Schiedsrichter **einen gewissen Ermessensbereich**, vor allem bei **größerer Entfernung zum gegnerischen Tor**. Bei der vorgeschriebenen Ball Ruhe vor einer Freistoß-Ausführung gibt es einen solchen Ermessensspielraum jedoch nicht.

## TOP 2: Regelfragen - Lehrwart Christian Russer (6/8)



### Frage 7:

Wegen eines klar gegnerorientierten und heftigen Anspringens unterbricht der Referee das Spiel und will den Schuldigen Spieler verwarnen. Dieser hat sich bei der Aktion selbst so schwer verletzt, dass er auf der Trage vom Spielfeld gebracht werden soll. Wie muss sich der Unparteiische verhalten?

Direkter Freistoß, Verwarnung. In diesem speziellen Fall soll der Schiedsrichter einem auf der Trage liegenden Spieler keine Signalkarte zeigen. Stattdessen hält er die Karte einfach nur in der Hand, während er dem Spielführer mitteilt, dass diese dem verletzten Mitspieler gilt.

### Frage 8:

Nach der korrekten Strafstoß-Ausführung prallt der Ball gegen die Latte und von dort auf den Boden. Schütze und Torwart laufen nun zum Ball. Um zu verhindern, dass der Schütze an den Ball gelangt und diesen ins Tor schießt, hält ihn der Torwart ca. fünf Meter vor dem Tor am Trikot fest. Entscheidung?

Strafstoß, keine Persönliche Strafe. Da der Spieler den Ball nicht ein zweites Mal spielen darf, kann auch keine Verhinderung einer klaren Torchance oder eines verheißungsvollen Angriffs vorliegen.



### Frage 9:

Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß etwa 20 Meter vor dem Tor. Der ausführende Spieler bittet den Schiedsrichter, den Abstand der Mauer herzustellen. Als dieser damit beschäftigt ist, führt der Spieler den Freistoß schnell aus, schießt den Ball aber weit über das Tor. Entscheidung?

**Wiederholung, Verwarnung.** Auch wenn die Wiederholung auf den ersten Blick eine Belohnung für den angreifenden Spieler darstellt, muss diese erfolgen, da **der Referee mit dem Mauerstellen** beschäftigt war und zudem die **Ausführung des Freistoßes nicht überwachen** konnte.



## TOP 2: Regelfragen - Lehrwart Christian Russer (8/8)



### Frage 10:

Bei einer Flanke in den Strafraum springt der Ball dem Spielführer der angreifenden Mannschaft zufällig an den Arm, der locker nach unten hängt. Der Ball trifft den Arm genau an der Spielführerbinde und prallt dann vor die Füße des Spielers, der ihn zum Torerfolg verwandelt. Entscheidung?

**Direkter Freistoß.** Da der Kontakt mit dem Arm im Zusammenhang mit **der unmittelbaren Torerzielung strafbar ist**, wird dieser Treffer nicht anerkannt. Die Grenze **zwischen der Hand bzw. dem Arm und der Schulter verläuft unterhalb der Achselhöhle**. Eine nach **oben geschobene Spielführerbinde** kann also nur bis zur **Achselhöhle** reichen und befindet sich somit **im strafbaren Bereich**.

Ende der Präsentation zu den Regelfragen + Antwort am 09.08.2021



# Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und Teilnahme

Mit sportlichen Grüßen

**Hans Kroll und sein Team, d. 09.08.2021**  
(KSO und GSO der Schiedsrichtergruppe Ingolstadt)

Ulmenweg 19

Tel.: 0841 / 41 587

Mail to: [hans.kroll1@web.de](mailto:hans.kroll1@web.de)

85049 Ingolstadt - Friedrichshofen

Mobil: 0176 / 63 86 49 01



**Nächste Pflichtsitzung/Lehrabend am Montag, d. 13. September 2021**  
nach Einladung durch den GSO/Lehrwart (Präsenz beim DJK IN)

**Nächster Praxis- u. Pflichtregelabend am Mittwoch, d. 22. Sept. 2021**  
nach Einladung durch den GSO/Lehrwart - online u/o DJK Ingolstadt

**Bleiben Sie fit und gesund!**